

Die Abkürzung MBR steht für "Master Boot Record" und ist der Partitionssektor in Rechnern, die mit einem BIOS ausgestattet sind.

Der MBR ist dabei ein Teil der Festplatte und beinhaltet eine Partitionstabelle, in der die Datenträger-Aufteilung beschrieben ist. Weiterhin ist in einigen Fällen auch ein Boot-Loader enthalten, der für den Start des Bootsektors zuständig ist. Alle Speichermedien, die keine Aufteilung in mehrere Partitionen aufweisen, verfügen auch nicht über einen MBR.

Ein MBR besitzt darüber hinaus die Eigenschaften eines Partitionssektors. Ist dieser beschädigt, kann der Rechner in der Regel auch nicht mehr hochgefahren werden, da die Partitionen nicht mehr erkannt werden und dadurch auch das Betriebssystem nicht mehr gefunden wird.

Wiederherstellen lässt sich die Partitionstabelle des MBR aber durchaus mit Software-Tools wie beispielsweise GParted oder TestDisk.